

ORIENTIERUNGSLAUF: BOLV

Talente für die Ära nach Niggli-Luder

Der Berner Orientierungslaufverband (BOLV) feierte am Samstag sein 50-jähriges Bestehen. Im Nachwuchsbereich herrscht Hochkonjunktur – die Huttwilerin Sarina Jenzer gewann an der Junioren-EM die Goldmedaille.

Es waren bange Momente, welche Sarina Jenzer an der Junioren-Europameisterschaft vor zwei Wochen in Solothurn zu überstehen hatte. Im Sprintrennen war die 17-jährige Huttwilerin als eine der ersten Athletinnen gestartet und markierte eine Zeit, an der sich die internationale Konkurrenz die Zähne ausbeissen sollte. «Über eine Stunde lang stand ich im Ungewissen, zu welchem Rang meine Leistung ausreichen würde», sagt das Nachwuchstalente. «Dies waren wohl die nervösesten Augenblicke meines Sportlerlebens», erzählt Jenzer.

Praktisch vor ihrer Haustür und angefeuert von Freunden und Klubkollegen gelang Sarina Jenzer auf dem kurzweiligen Parcours eine Parforceleistung, die mit der Goldmedaille gekrönt wurde. «Daraus schöpfe ich nun eine immense Motivationskraft», sagt die Gymnastiastin,

die in Schüpfheim eine auf Spitzensportler ausgerichtete Förderklasse besucht.

Allein im Wald und Schnee

Mit Achtungserfolgen im Juniorenbereich will es Sarina Jenzer aber nicht belassen. Die Schweizer Landesfarben an einer Elite-Weltmeisterschaft zu vertreten, gehört zu ihren ambitionierten Zielen. Dafür nimmt die polysportiv begabte Orientierungsläuferin einen beachtlichen Trainingsaufwand auf sich – im dicht gedrängten Wochenprogramm fehlen weder Laufeinheiten noch Biketouren oder das Gewichtestemmen im Kraftraum. «Ich kann mich an kein Training erinnern, in welchem ich unter einer Motivationsbaise gelitten hätte», sagt die Huttwilerin.

Olympia – oder doch nicht?

Das Mitglied des Schweizer Junioren-Nationalkaders absolviert die Übungseinheiten oft individuell, von Einöde oder einem Trainingseinsiedler-Leben will Jenzer jedoch nichts wissen. «Ich trainiere gerne alleine und kann mich einwandfrei auf meine Ziele fokussieren. Ob während der Saison im Wald, oder auch im Winter, wenn ich häufig auf den Langlaufskiern anzu-treffen bin.» Orientierungslauf

hat in der Schweiz in der Vergangenheit auffallend an Popularität gewonnen, was noch fehlt ist die Aufnahme ins olympische Programm. Für Sarina Jenzer kein absolutes Muss. «Eine Olympiateilnahme wäre ein zusätzlicher Anreiz, aber wie würde sich die Sportart wohl entwickeln, wenn sie plötzlich im internationalen Fokus stehen würde? Ich könnte mir gut vorstellen, dass dann auch beim OL Aspekte wie Doping und Betrug zum Vorschein treten würden», sinniert Jenzer.

Tipps von Niggli-Luder

Sarina Jenzer ist bei weitem nicht die einzige OL-Nachwuchshoffnung des Regionalverbands Bern-Solothurn. Gleich ein Drittel der Läufer aus der Junioren-Nationalmannschaft stammt aus dem Espace Mittelland. Vor allem den Schwestern Bettina (18) und Marion Aebi (15) und dem 18-jährigen Florian Howald, welche alle in Oberösterreich wohnen, traut Verbandstrainerin Christine Friedrich eine Karriere bei der Elite zu. «Vieles wird davon abhängen, wie sich die Athleten in den nächsten zwei bis drei Jahren entwickeln. Der Umstieg von den Junioren zur Elitekategorie ist nicht einfach zu vollziehen», sagt Friedrich, die zu verstehen gibt, dass der Orientierungslauf – trotz der helvetischen Dominanz im internationalen Vergleich – nach wie vor ein Mauerblümchendasein genießt. «Viele Sportler sind beruflich stark absorbiert und leiden im späteren Verlauf ihrer Karriere unter Motivationsproblemen.» Bei Bettina und Marion Aebi könnten die Voraussetzungen aber besser nicht sein; als Trainergespann wirkt die 14-fache Weltmeisterin Simone Niggli-Luder zusammen mit ihrem Ehemann Matthias Niggli. Die enge Zusammenarbeit hat bereits erste Früchte geerntet: Während Bettina ins Nationalkader integriert wurde, gewann Marion bei der EM der Junioren die Bronzemedaille im Sprint.

PHILIPP RINDLISBACHER



Im Eiltempo an die nationale Spitze. Die 17-jährige Huttwilerin Sarina Jenzer gewann an der Junioren-EM die Goldmedaille und visiert eine Karriere bei der Elite an.

Iris Andermat

50-JÄHRIGES-JUBILÄUM

Hulliger bis Niggli-Luder

Nach dem Motto «Gestern-Heute-Morgen» wurde am Samstag in Magglingen das 50-jährige Jubiläum des Bernischen OL-Verbands (BOLV) gefeiert. Am 26. Oktober 1958 schlossen sich die Vereinigungen von Bern, Thun, Biel, Trubschachen, Wynigen und Huttwil zusammen und profitierten ab sofort von besseren finanziellen Möglichkeiten. Seit der Gründung setzt der Verband den Schwerpunkt in der Nachwuchsförderung, es erstaunt daher nicht,

dass in der Vergangenheit gleich mehrere Athleten von nationalem Spitzenformat hervorgetreten sind. In den 70er-Jahren sorgten der Schweizer Serienmeister Dieter Hulliger und Bernhard Marti für Furore, ehe 2005 Martina Fritschy zu nationalen Titelehren gelangte. Botschafterin par excellence ist die 14-fache Weltmeisterin und dreifache Sportlerin des Jahres Simone Niggli-Luder, welche in Magglingen am Festabend auch präsent war.

phr

EISHOCKEY: BLP LEADER IN DER 2.-LIGA-GRUPPE 4

2. LIGA

Gruppe 3. Wettingen-Baden - Laufen 7:4. Rheinfelden - Basel/BLP 1:6. Meisberg - Bibere 4:5 n.P. Aarau II - Altstadt Olten 3:6. Napf II - Bucheggberg 3:5. – Rangliste (alle 2 Spiele): 1. Basel/BLP 6. 2. Altstadt Olten 6. 3. Wettingen-Baden 6. 4. Bucheggberg 5. 5. Laufen 3. 6. Bibere 2. 7. Meisberg 2. 8. Aarau II 9. Napf II 10. Rheinfelden 0.

Meisberg - Bibere 4:5 n.P. (3:1, 0:2, 1:1) 75 Zuschauer. – Tore: 5. Frey (Dubois/Ausschluss Andres) 1:0. 10. Frey 2:0. 13. Grau (Ausschlüsse Bacher, Frey) 2:1. 20. Gerber (Marco Dick/Ausschluss Heuer!) 3:1. 22. Grau (Gasser) 3:2. 32. Marti (Brand; Ausschlüsse Lüthi; Grau) 3:3. 44. Dick 4:3. 51. Rubin (Lauer, Bänziger/Ausschluss Dubois) 4:4.

Napf II - Bucheggberg 3:5 (2:3, 1:2, 0:0) 72 Zuschauer. – Tore: 2. Kubin (Rohrbach/Ausschluss Rickli) 0:1. 4. Allemann (David Leuenberger, Lienhard) 0:2. 14. Sven Leuenberger (Kaspar Gfeller) 1:2. 19. Allemann (David Leuenberger, Stalder) 1:3. 20. Wenzel Gfeller 2:3. 28. David Leuenberger (Allemann, Lienhard) 2:4. 38. Rohrbach (Ausschluss Rickli) 2:5. 40. Sven Leuenberger (Kaspar Gfeller) 3:5.

Gruppe 4. Worb - Boll 5:3. HCM - Grindelwald 3:4. Koppigen - Belp 0:6. Mirchel - Schwarzenburg 4:3. Oberlangenegg - Freimettigen 1:2. – Rangliste (alle 2 Spiele): 1. Belp 6. 2. Freimettigen 6. 3. Mirchel 5. 4. Grindelwald 4. 5. Schwarzenburg 3. 6. Oberlangenegg 3. 7. Worb 3. 8. Boll 0. 9. HCM 0. 10. Koppigen 0.

Worb - Boll 5:3 (2:1, 2:0, 1:2) 80 Zuschauer. – Tore: 3. Wäfler (Frutiger, Schwabe/Ausschluss Dellenbach) 0:1. 6. Lüthi (Pascal

Schenk) 1:1. 18. Adrian Schenk (Lüthi) 2:1. 21. (20:17) Bourquin (Kühni) 3:1. 21. (20:57) Adrian Schenk 4:1. 46. Lüthi (Adrian Schenk/Ausschluss Gurtner) 5:1. 55. Müller (Schwabe) 5:2. 57. Wüst (Ausschluss Ackermann) 5:3.

HCM - Grindelwald 3:4 (1:0, 1:1, 1:3) Tore: 15. Tobias Mäusli (Illa, Benjamin Mäusli) 1:0. 26. Gysi (Michel, Flück/Ausschluss Tobias Mäusli) 1:1. 33. Tobias Mäusli (Illa) 2:1. 42. Flück (Grossniklaus, Kellerhals) 2:2. 43. Illa (Tobias Mäusli, Benjamin Mäusli) 3:2. 48. Brawand (Penalty) 3:3. 55. Brawand (Inäbrit, Zurschmiede/Ausschluss Tobias Mäusli) 3:4.

Koppigen - Belp 0:6 (0:2, 0:2, 0:2) 75 Zuschauer. – Tore: 3. Brönnimann (Ausschluss Gerber!) 0:1. 17. Trostel (Kühni/Ausschluss Brönnimann!) 0:2. 34. Brönnimann (Ottini/Ausschluss Filisetti) 0:3. 36. Rolli (Ruttschi, Niederhäuser/Ausschluss Scheurer) 0:4. 53. Gerber (Jenni) 0:5. 56. Niederhäuser (Ruttschi, Rolli) 0:6.

Mirchel - Schwarzenburg 4:3 (4:0, 0:2, 0:1) 90 Zuschauer. – Tore: 3. Keller (Nico Wüthrich, Aebersold) 1:0. 7. Nico Wüthrich (Keller, Schenk) Ausschluss Colombo) 2:0. 7. Hansjörg Gerber 3:0. 19. Keller (Aebersold) 4:0. 29. Bartolome (Daniel Dubi/Ausschlüsse Ruedlinger, Nico Wüthrich) 4:1. 40. Alex Dubi (Colombo, Bartolome/Ausschluss Zurflüh) 4:2. 56. Kläy (Bartolome, Indermühle/Ausschlüsse Schneiter, Aebersold) 4:3.

Oberlangenegg - Freimettigen 1:2 (1:2, 0:0, 0:0) 131 Zuschauer. – Tore: 4. Horak (Häberli, Aeschlimann) 1:0. 7. Jenny (Bieri/Ausschluss Werren) 1:1. 19. Jenny (Bieri) 1:2.

ELITE-JUNIOREN

Elite A. Freiburg - SCB Future 4:3. Kloten - Lugano 3:1. Davos - Ambri-Piotta 6:2. SCL Young Tigers - Servette 4:7. La Chaux-de-Fonds - Langenthal 9:5. Lausanne - GCK Lions 4:3 n.V. SCB Future - SCL Young Tigers 5:1. Ambri-Piotta - Servette 3:4. Lugano - Rapperswil-Jona 1:5. Freiburg - GCK Lions 5:4 n.V. La Chaux-de-Fonds - Kloten 7:4. Lausanne - Davos 3:5. Langenthal - Zug 5:6 n.P. Servette - Lugano 5:0. Davos - GCK Lions 4:2. SCB Future - Zug 1:4. SCL Young Tigers - Lausanne 2:6. Rapperswil-Jona - Langenthal 4:3. Freiburg - La Chaux-de-Fonds 4:6. Ambri-Piotta - Langenthal 3:7. – Rangliste: 1. Zug 18/49. 2. Davos 19/48. 3. Lausanne 19/36. 4. Servette 19/34. 5. GCK Lions 19/29. 6. Ambri-Piotta 19/29. 7. SCB Future 18/28. 8. La Chaux-de-Fonds 19/28. 9. Lugano 19/23. 10. Kloten 19/21. 11. SCL Young Tigers 19/19. 12. Rapperswil-Jona 18/18. 13. Freiburg 19/17. 14. Langenthal 18/11.

Freiburg - SCB Future 4:3 (2:1, 2:1, 0:1) 85 Zuschauer. – Tore: 1. Aebischer 1:0. 9. Scherwey (Giger) 1:1. 14. Hasani (Ausschlüsse Schaad, Robert) 2:1. 26. Loeffel 3:1. 28. Mottet (Ausschluss Perler!) 4:1. 33. Holzer (Robert, Krieg/Ausschluss Loeffel) 4:2. 52. Fey (Heinis, Vonlanthen/Ausschlüsse Meier, Hasani) 4:3.

SCL Young T. - Servette 4:7 (2:1, 1:3, 1:3) 51 Zuschauer. – Tore: 6. De Vasconcelos 0:1. 16. Lüthi (Rohrbach/Ausschluss Pivron) 1:1. 17. Mäder (Steiner, Lattner) 2:1. 28. Gay 2:2. 32. Beutler (Wüthrich/Ausschluss Lüthi!) 3:2. 33. Boillat 3:3. 35. Boillat 3:4. 44. Boillat 3:5. 55. (54:32) Egli (Beutler, Steiner) 4:5. 55. (54:54) Boillat 4:6. 60. Boillat 4:7.

ChdF - Langenthal 9:5 (2:3, 2:1, 5:1)

48 Zuschauer. – Tore: 2. Braichet 1:0. 9. Braichet 2:0. 10. Bärtschi (Brand) 2:1. 12. Blaser 2:2. 17. Kummer (Fässler, Müller) 2:3. 22. Langel 3:3. 33. Schirjajew 4:3. 39. Kummer (Bösiger, Fässler) 4:4. 41. Grezet (Jacot, Huguevin/Ausschlüsse Loichat; Zehnder) 5:4. 42. Schirjajew (Vaucher, Braichet/Ausschlüsse Loichat; Zehnder) 6:4. 43. Jacot 7:4. 45. Grezet 8:4. 53. Bärtschi (Ausschluss Kühni!) 8:5. 59. Teuscher 9:5.

SCB F. - SCL Young T. 5:1 (1:0, 2:0, 2:1)

75 Zuschauer. – Tore: 20. Kormann (Holzer/Ausschlüsse Heinis; Bruno Blaser) 1:0. 39. Zuber (Gavin Blaser, Kormann; Ausschlüsse Hofstetter, Lüthi) 2:0. 40. Furrer (Scherwey, Reber) 3:0. 54. Vonlanthen (Kormann, Fey/Ausschluss Steiner) 4:0. 57. Egli (Mäder, Beutler/Ausschluss Born) 4:1. 60. Kormann (Furrer, Fey/Ausschlüsse Marolf, Steiner) 5:1.

Langenthal - Zug 5:6 n. P. (1:1, 2:2, 2:2)

50 Zuschauer. – Tore: 11. Meyer (Bärtschi, Kummer/Ausschluss Müller) 1:0. 14. Frei 1:1. 26. Müller 1:2. 29. Bärtschi (Blaser, Meyer/Ausschluss Rossi) 2:2. 35. Frei (Ausschluss Zehner) 2:3. 38. Guantario (Kummer) 3:3. 45. Rossi 3:4. 47. Joss 3:5. 48. Blaser (Meyer/Ausschlüsse Rossi; Bärtschi) 4:5. 56. Meyer (Blaser, Bärtschi) 5:5.

SCB Future - Zug 1:4 (0:1, 0:1, 1:2)

93 Zuschauer. – Tore: 16. Bucher 0:1. 37. Joss (Ausschluss Kormann) 0:2. 49. Fey (Holzer/Ausschlüsse Reber, Bianchi, Stämpfli) 1:2. 52. Holden 1:3. 60. Zuber (Ausschluss Vassanelli) 1:4.

SCL Young T. - Lausanne 2:6 (1:2, 0:1, 1:3)

105 Zuschauer. – Tore: 17. Rimann 0:1. 26. El Assaoui (Ausschluss Wüthrich) 0:2. 30. Rohrbach (Lüthi, Steiner) 1:2. 40. Chetelat 1:3. 42.

Steiner (Lüthi, Lattner) 2:3. 56. Weisskopf 2:4. 57. Werro 2:5. 59. Fleury 2:6.

Rapperswil - Langenthal 4:3 (1:0, 0:1, 3:2)

52 Zuschauer. – Tore: 16. Barts 1:0. 33. Bärtschi (Ausschluss Bucher) 1:1. 46. De Martin 2:1. 48. Kummer (Müller, Buri) 2:2. 54. (53:07) Mettler (Ausschlüsse Berger, Bärtschi) 3:2. 54. (53:59) Berger (Ausschluss Bärtschi) 4:2. 56. Buri (Blaser) 4:3.

Elite B, West. SenSee Future - Lyss 2:1. Ajoie - Visp 4:5 n.V. Biel - Sierre 6:5 n.V. Sierre - Ajoie 3:5. Visp - SenSee Future 5:4 n.V. Lyss - Biel 4:8. – Rangliste (alle 10 Spiele): 1. Biel 24. 2. Ajoie 18. 3. SenSee Future 13. 4. Visp 13. 5. Sierre 12. 6. Lyss 10.

Elite-Novizen. Ambri-Piotta - Freiburg 1:3.

Lugano - Servette 5:2. Davos - SCB Future 2:4. Oberthurgau - Kloten 2:1. ZSC Lions - Zug 2:0. Rapperswil-Jona - Biel 2:5. – Rangliste: 1. ZSC Lions 12/30. 2. SCB Future 12/30. 3. Lugano 12/25. 4. Biel 12/22. 5. Kloten 13/22. 6. Oberthurgau 12/21. 7. Ambri-Piotta 12/18. 8. Zug 12/13. 9. Davos 12/12. 10. Rapperswil-Jona 12/12. 11. Servette 11/8. 12. Freiburg 12/3.

Davos - SCB Future 2:4 (1:1, 1:1, 0:2)

75 Zuschauer. – Tore: 4. Hunziker 1:0. 14. Vermin 1:1. 21. Hunziker 2:1. 35. Vermin (Amstutz, Hebeisen/Ausschluss Meichtry) 2:2. 49. Reidick 2:3. 56. Dubach (Baeriswyl) 2:4.

FRAUEN

LKA. Lugano - Küssnacht 7:3. Reinach - Bomo Thun 2:1. Reinach - Küssnacht 4:2. – Rangliste: 1. Lugano 6/18. 2. ZSC Lions 5/12. 3. Reinach 7/12. 4. Langenthal 5/10. 5. Küssnacht 7/8. 6. Bomo Thun 6/3. 7. Visp 6/0.

Reinach - Bomo Thun 2:1 (0:0, 1:0, 1:1)

48 Zuschauer. – Tore: 25. Tuomanen (Ausschluss Gerber) 1:0. 43. Wyss (Gerber) 1:1. 59. Tuomanen (Ausschluss Mani) 2:1.

EISHOCKEY

1. LIGA, GRUPPE 2

TOPSKORER

	T	A	P
1. C. Kiener (Wiki)	8	5	13
2. R. Altorfer (Napf)	7	6	13
3. P. Stoller (Napf)	5	6	11
T. Hoppe (Wiki)	5	6	11
5. C. Berthoud (Napf)	7	2	9
6. B. Marcon (Adelboden)	5	4	9
L. Murkowsky (Lyss)	5	4	9
8. M. Müller (Lyss)	3	5	8
9. R. Zietala (Aarau)	5	2	7
D. Altorfer (Napf)	5	2	7
S. Brand (Zuchwil)	5	2	7

Topskorer der Woche: Dino Altorfer (Napf) 4 Tore/1 Assists/5 Punkte in 1 Spiel.

STRAFEN

Anzahl Strafminuten

1. Lyss	112
2. Unterseen-Interlaken	134
3. Aarau	136
Napf	136
5. Adelboden	148
6. Wiki-Münsingen	150
7. Rot-Blau Bern	157
8. Brandis	165
9. Thun	173
10. Zuchwil Regio	179
11. Burgdorf	187
12. Zunzgen/Sissach	190

Rot-Blau und Unterseen 1 Spiel weniger. – Fairste Mannschaft der Woche: Napf (10 Strafminuten in 1 Spiel). – Unfairste Mannschaft der Woche: Rot-Blau Bern (93 Strafminuten in 2 Spielen).